

# Übung 2514: Leseprobe Nr. 14

## Lesetext

### Die Verwandlung des Krämers

In einer kleinen Stadt an der Donau lebte einst ein Krämer. Er besaß einen Laden, in dem er die unterschiedlichsten Dinge verkaufte. Es gab einfache Lebensmittel wie Brot, Zucker oder Mehl. Er bot aber auch Kleinkram wie Wolle, Knöpfe, Zwirne, Nadeln und Schreibwaren an. Da er sehr habgierig war, verlangte er viel Geld für seine Waren und wurde so immer reicher.

Bei den Leuten in der Stadt war er nicht besonders beliebt. Wenn ein Armer vor seiner Tür stand und um Almosen bat, jagte er ihn weg. Wenn eine Mutter mit Kindern in den Laden kam, erhielten die Kleinen nicht einmal eine Süßigkeit. Am Sonntag in der Kirche ließ er den Klingelbeutel achtlos vorbeigehen und legte nicht einmal einen Pfennig hinein.

Eines Tages kam ein alter, schwacher Mann in den Krämerladen und bat: „Bitte gib mir ein Stück Brot! Ich werde es dir später bezahlen.“ Doch der Geizhals blieb hart und rief: „Verschwinde!“ Daraufhin wurde der Bettler böse und schrie: „Geizhals, Geizhals, ersticke doch an deinem Brot!“

Von da an ging dem Kaufmann das Wort „Geizhals“ nicht mehr aus dem Kopf. Wenn er abends im Bett lag, konnte er keinen Schlaf finden. Er hörte immer nur das gleiche Wort: „Geizhals“. Es dröhnte in seinem Kopf und in seinen Ohren und er konnte keine Nacht mehr schlafen.

Deshalb beschloss er, einen Doktor aufzusuchen. Er klagte ihm sein Leid. Der Arzt untersuchte ihn gründlich und sagte dann: „Dein Körper ist gesund, aber dein Geist ist es nicht. Ändere dein Leben, sei großzügig und freundlich. Du wirst sehen, das schlimme Wort verschwindet aus deinem Kopf.“

Da dachte der Krämer lange und gründlich nach und beschloss, ein anderer zu werden. Er gab den Armen von seinem Überfluss, schenkte den Kindern Kleinigkeiten und bot seine Waren zu billigeren Preisen an.

Langsam wurde der Ohrwurm in seinem Kopf leiser und das Wort „Geizhals“ war nicht mehr zu hören. So wurde aus dem geizigen und habgierigen Krämer ein großzügiger, freundlicher Mann. Die Menschen waren ihm dankbar und er wurde in der kleinen Stadt geachtet und geehrt.

Zu diesem Lesetext bieten wir **Fragen, Arbeitsaufgaben und Lösungen** an.  
Lesen Sie unten bitte die Hinweise zum Download.

## **Hinweise:**

Die zum Text gehörenden Fragen, Arbeitsaufgaben und Lösungen sind Teil des kostenpflichtigen Angebots von Schulkreis.de.

Mit dem **Kauf der Lösung** erhalten Sie neben dem **Angabentext** auch die **Fragen und Arbeitsaufgaben**.

Gehen Sie für den Download einfach zurück zur Leseproben-Übersicht und klicken Sie dort auf „Zur Lösung“.

**Lesetext, Arbeitsaufgaben und Lösungen** stehen sofort nach der Bezahlung in einer ZIP-Datei zum Download für Sie bereit.

Sie erhalten mit dem Kauf der Lösung folgende Dokumente im PDF-Format:

- **Angabentext**
- **9 Fragen/Arbeitsaufgaben zum Text**
- **Vollständige Musterlösung**

Danke, dass Sie unser Projekt mit Ihrem Kauf unterstützen.

Ihr Team von Schulkreis.de